

# Liebherr-Schnelleinsatzkrane der L-Baureihe



Auf Testbaustellen konnte der 33 L sein Können bereits unter Beweis stellen.

**Kraft kompakt – neu durchdacht: Unter diesem Motto hat Liebherr die Schnelleinsatzkrane L1-24 und L1-32 grundlegend weiterentwickelt. Darunter eine neue Kransteuerung und neue Assistenzsysteme.**

Im Zuge der grundlegenden Überarbeitung der Baureihe wird die Krangröße ab sofort in Metertonnen angegeben. Die neuen Krane tragen somit den Namen 25 L und 33 L. Sie kommen mit einem überarbeiteten Stahlbau, einer verbesserten Hydraulikanlage und einem neuen Antriebsbaukasten auf den Markt. Neu ist auch eine einheitliche Funkfernbedienung für die Liebherr-Untendreherkrane. Das einheitliche Bedienkonzept erleichtert den Wechsel zwischen den L- und K-Baureihen.

## Liebherr-eigene Steuerung

Die Schnelleinsatzkrane der L-Baureihe werden mit der fünften Generation der Liebherr-eigenen Steuerungshardware Liebherr Control 5 ausgerüstet. Diese findet bereits in vielen anderen Baumaschinen der Firmengruppe Liebherr Verwendung. Sie gilt als besonders robust und langlebig. Softwaretechnisch erhalten die Krane

die zweite Generation des Betriebssystems Tower Crane OS (Tower Crane Operating System 2). Dadurch sind die Krane mit einer neuen Bedienoberfläche ausgestattet, die Liebherr bereits seit dem Jahr 2021 in den Obendreherkranen der Baureihe EC-B einsetzt.

## Assistenzsystem Sway Control serienmäßig an Bord

Serienmäßig ist die L-Baureihe mit dem Assistenzsystem Sway Control zur Pendelunterdrückung der Last ausgerüstet. Nach dem Motto „Drive the load, not the drives“ werden Bewegungen in Dreh- und Katzfahrrichtung, die zu pendelnden Lasten führen, automatisch erkannt. Die intelligente Lastpendeldämpfung steuert aktiv dagegen und korrigiert. Insbesondere für unerfahrene Kranfahrer ist dieses Assistenzsystem sehr hilfreich. Es unterstützt bei der Vermeidung von sicherheitskritischen

Situationen und trägt zu einem effizienteren Lastumschlag bei. Die Krane bieten außerdem den Feinpositioniermodus Micromove, der ein feinfühliges und exaktes Positionieren von Lasten ermöglicht.

„Die L-Baureihe setzt den Standard für zukünftige Produkte“, sagt Clemens Maier, Produktmanager Liebherr-Werk Biberach GmbH. „An den Abmessungen und Leistungswerten der Krane ändert sich nichts. Mit der neuen Liebherr-Steuerung sind wir für heutige und zukünftige Anforderungen gerüstet.“ Wie bei den Schnelleinsatzkranen der Vorgängerbaureihe sind die Auslegerlängen mit 25 oder 27 Meter beim 25 L und 30 Meter beim 33 L unverändert. Auch die bereits bekannten verschiedenen Varianten beim Ballast und den Transportachsen sind für die L-Baureihe erhältlich, um die Geräte flexibel einsetzen zu können. Schnelle Montage und einfaches Handling in Kombination mit überschaubarem Platzbedarf macht die Geräte nicht nur für Baufirmen und Kranvermieter interessant, sondern auch für Zimmereien.